

NACH DER OPERATION

Wichtige Information an den Tierbesitzer

Die *Operation* Ihres Tieres wurde in Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) durchgeführt.

Nach einer Narkose sind die Tiere meist noch einige Stunden müde, sowie geräuschempfindlich und müssen sich erholen.

Futter und Wasser dürfen erst wieder angeboten werden, wenn Ihr Tier sich wieder wie gewohnt verhält und ohne zu schwanken geradeaus gehen kann.

Sollte Ihnen eine Störung des Allgemeinbefindens (Fieber, mehrmaliges Erbrechen etc.) oder Blutungen aus der Operationsstelle auffallen, melden Sie sich bitte umgehend telefonisch bei uns.

Da die Augen während der Narkose offen bleiben (kein Lidschlag), wurde eine **Augensalbe** verabreicht, um die Hornhaut vor Austrocknung zu schützen. Ein leichter Salbenfilm kann noch zu erkennen sein.

TIPPS, UM DIE GEFAHR VON VERLETZUNGEN GERING ZU HALTEN

- Dunkeln Sie den Raum ab, Ruhe ist wichtig.
- Wählen Sie einen Raum, in dem sich keine Gegenstände befinden, an denen sich das Tier bei seinen ersten Laufversuchen verletzen kann.
- Das Tier sollte keine Möglichkeit haben, Treppen zu steigen oder höher gelegene Sitz- und Liegeplätze aufzusuchen. → Es besteht erhöhtes Verletzungsrisiko.
- Beim Hochheben bitte auf die Operationswunde achten und die Reaktion des Tieres beachten.
- **Solange das Pflaster trocken ist, sollte es auf der Wunde verbleiben (kein Wechsel notwendig!).**
- Das Tier darf auf keinen Fall an der Operationswunde lecken – ein Body gewährt keinen garantierten Schleckschutz, ggf. ist zusätzlich ein Halskragen notwendig!
- **Bis zum Nähte entfernen nach 10 – 14 Tagen besteht strenge Leinenpflicht (auch im eignen Garten) bzw. kein Freigang für Katzen.**

Bei Unsicherheiten und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tierarztpraxis Dr. Horst Wagner 0664 433 27 29 od. 02742 255 845